

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



31. August 2022

Umstrukturierung von München Cool City: Nichts als Ressourcenverschwendung?

Restrukturierungen und Neuausrichtungen von Projekten gehören zum täglichen Verwaltungshandeln. Dass jedoch eine sehr erfolgreiche Klimaschutzkampagne, die von ausgewiesenen Fachleuten konzipiert wurde und nun auch geleitet wird, und die erst kürzlich den mit 25.000 Euro dotierten und hoch angesehenen Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune 2020“ für die Landeshauptstadt München (LHM) gewonnen hat, komplett neu aufgestellt wird, ist hingegen wenig verständlich. Genau das passiert derzeit jedoch mit der Münchner Klimaschutzkampagne München Cool City (MCC). Laut Grundsatzbeschluss II aus dem Januar soll MCC strategisch neu ausgerichtet werden. Zudem soll eine neue grafische Darstellung erfolgen.

Angesichts der Dringlichkeit der eigentlichen Aufgabe von MCC, nämlich die Münchner Stadtgesellschaft für den Klimaschutz zu aktivieren, wirft eine mit Inaktivität verbundene Neuausrichtung Fragen auf. Deswegen fragen wir den Oberbürgermeister:

- 1) Wusste der Oberbürgermeister, immerhin der Schirmherr von München Cool City, von Beginn an über die inhaltliche wie zeitliche Dimension der Neuausrichtung von MCC Bescheid?
- 2) Die Dachmarke MCC wurde mit vielen Aktionen beworben und bekannt gemacht. Nachdem nun ein gewisser Bekanntheitsgrad erreicht ist, wird das bisher Erreichte durch eine neue Dachmarke ersetzt, die auch inhaltlich neu ausgerichtet wird. Wie hoch ist die Summe aller finanziellen Mittel, die in die bisherige inhaltliche und grafische Arbeit von MCC investiert wurde und die damit im Nachhinein obsolet werden?
- 3) Die im Stadtbild verankerten und bereits bekannten großen blauen C-Buchstaben der bisherigen Kampagne können bei einer grafischen Neuausrichtung nicht weiterverwendet werden. Was geschieht mit den haptisch vorhandenen Buchstaben in Zukunft? Können sie ressourcenschonend weitergenutzt werden?

- 4) Ähnliches gilt für Give-Aways, Flyer etc. Können sie ressourcenschonend weitergenutzt werden?
- 5) Wenn nein, wie vereinbart das RKU diese ressourcenverschwendende Neuausrichtung der Kampagne mit seiner originären Aufgabe, nämlich dem Umwelt- und Klimaschutz?
- 6) Wie lange konnte München Cool City inhaltlich nicht aktiv werden, weil eine Neuausrichtung erarbeitet wurde? Die letzte uns bekannte Aktion von MCC startete im Herbst 2021.
- 7) Wie lässt sich die Inaktivität mit der eigentlichen Aufgabe von München Cool City, nämlich die Münchner Stadtgesellschaft für den Klimaschutz zu aktivieren, vereinbaren? Dies gilt umso mehr vor dem Hintergrund des derzeit stattfindenden russischen Angriffs auf die Ukraine, wodurch Ratschläge und Tipps zum Energieeinsparen, die von MCC regelmäßig geliefert wurden, umso wichtiger werden.
- 8) Wie viel des veranschlagten Budgets von MCC aus den Jahren 2021 und 2022 und ggf. noch 2023 wurden und werden in die Neuausrichtung gesteckt, anstatt damit die Münchner Stadtgesellschaft für den Klimaschutz zu aktivieren?
- 9) Wie lässt sich das mit der eigentlichen Aufgabe von München Cool City vereinbaren?

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall

Stadtrat